

Straße der Besten, auf der regelmäßig mit Text und Fotos besondere Leistungen der Genossenschaftsmitglieder gewürdigt werden. Der Kreisbetrieb für Landtechnik Jüterbog, die kooperative Pflanzenproduktion Niedergörsdorf und andere Betriebe arbeiten mit Tafeln und Schaukästen, die die Besten in ähnlicher Weise würdigen. Gut hat sich in der kooperativen Pflanzenproduktion Oehna und in der LPG Blönsdorf die Methode bewährt, täglich eigene Wanderfahnen und Wimpel zu verleihen. Die wöchentliche Auszeichnung mit der Wanderfahne des Rates des Kreises wird auch in der Hackfruchtente beibehalten.

Alle diese Erfahrungen werden verallgemeinert, wobei wir verhindern, daß sie schematisch übernommen werden. Uns geht es um die Verbreitung der wirksamsten Methoden der Wettbewerbsführung.

Systematisch anleiten und helfen

Zweimal in der Woche führt das Sekretariat einen Erfahrungsaustausch mit den Genossen durch, die für Anleitung der zeitweiligen Parteigruppen verantwortlich sind. Dort rechnen die Genossen ab, wie und mit welchen Ergebnissen die politische Arbeit in den Erntekomplexen geleistet wird. Ziel dieser Beratungen ist es, die Hilfe für die Grundorganisationen und zeitweiligen Parteigruppen weiter zu qualifizieren. Insbesondere die Parteigruppen sollen immer besser in die Lage versetzt werden, bei allen Kollegen eine hohe Einsatzbereitschaft und Disziplin zu erreichen und für eine gesunde Wettbewerbsatmosphäre zu sorgen. Die Erfahrungen lehren, daß in dieser Arbeit auch die Mitarbeiter der Kreisleitung wachsen. Sie entwickeln eigene Initiative und neue Arbeitsmethoden, das Ressortdenken verschwindet.

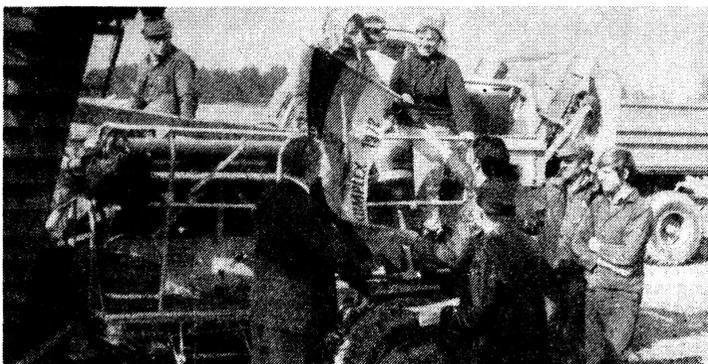
Die Grundorganisationen und Parteigruppen werden bei der politischen Arbeit in der Ernte durch Materialien des Kreises unterstützt. Zweimal in der Woche erscheint ein Erntespiegel zum Stand des Wettbewerbs. Zu aktuellen politischen Ereignissen und ökonomischen Problemen werden Flugblätter herausgegeben. In der Kreispresse erscheinen gezielte Informationen. Außerdem werden Erfahrungen mit Parteigruppenorganisatoren ausgetauscht. Das geschieht zum Beispiel nach Abschluß einer Erntekampagne, um Lehren für die politische Arbeit in den nächsten Kampagnen zu ziehen.

Die Kreisleitung orientiert die Grundorganisationen stets darauf, in den Kampagnen andere wichtige Aufgaben nicht zu vernachlässigen. Das gilt vor allem für die Planerfüllung in der tierischen Produktion. Es geht darum, im Wettbewerb den bis jetzt erreichten guten Vorlauf auszubauen und mit der Ernte und den Herbstarbeiten die günstigsten Voraussetzungen für den Start ins Jahr 1974 zu schaffen.

Bei der Entwicklung der kooperativen Beziehungen wächst das Informationsbedürfnis des einzelnen. Er will Übersicht über alle Zweige der Produktion behalten, die Zusammenhänge verstehen und seine Aktivität richtig einordnen. Die Ernte-Informationen der kooperativen Pflanzenproduktionen gelangen deshalb nicht nur in die Kollektive der Pflanzenproduktion, sondern auch in die Kollektive der Viehwirtschaft. Umgekehrt gehören die Informationen über die Planerfüllung in der Tierproduktion auch in die Kollektive der Pflanzenproduktion. Das fördert die gegenseitige sozialistische Zusammenarbeit und die Verantwortung für das Ganze.

Heinz Etter

Sekretär für Landwirtschaftspolitik
der Kreisleitung der SED Jüterbog



Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch in der diesjährigen Hackfruchternte die besten Rodekomplexe mit der Wanderfahne des Rates des Kreises Jüterbog ausgezeichnet.

Foto: W. Brehmer